

Inhalt

Vorwort	9
1 Einführung: Begriffe, Geschichte und Methoden	11
<i>von Walter Hussy</i>	
1.1 Gegenstand und Geschichte	12
1.1.1 Psychologie	12
1.1.2 Pädagogik und Erziehungswissenschaften	14
1.1.3 Pädagogische Psychologie	15
1.1.4 Gegenstand des Lehrbuchs	16
1.2 Ziele wissenschaftlicher Forschung	17
1.2.1 Beschreiben	18
1.2.2 Erklären	22
1.2.3 Vorhersagen	23
1.2.4 Verändern	25
1.3 Methoden wissenschaftlicher Forschung	27
1.3.1 Zusammenhangsstudien	27
1.3.2 Experimentelle Untersuchungen	31
1.4 Hypothesen	36
1.4.1 Empirische Prüfung	36
1.4.2 Anwendungs- oder Geltungsbereich	37
2 Kognitive Determinanten des Lernerfolgs im Unterricht	39
2.1 Wahrnehmung	42
<i>von Walter Hussy</i>	
2.1.1 Grundlegende Überlegungen und Begriffe	43
2.1.2 Von der Kontur- bis zur Figurwahrnehmung	45
2.1.3 Gestaltwahrnehmung	50
2.1.4 Gestaltgesetze	52
2.1.5 Von der Ikon- bis zur Perzeptbildung	56
2.1.6 Sensorisches Register	60
2.2 Aufmerksamkeit	63
<i>von Walter Hussy</i>	
2.2.1 Reiz- oder Reaktionsauswahl	64

2.2.2	Unwillkürliche Aufmerksamkeit	68
2.2.3	Aufmerksamkeit als Steuerungs- und Kontrollprozess	72
2.2.4	Aufmerksamkeit, Konzentration und Aufmerksamkeitsdefizite	74
2.2.5	Automatisierte und kontrollierte Prozesse	75
2.3	Strukturen und Prozesse im Arbeitsgedächtnis	80
	<i>von Walter Hussy, Annemarie Fritz und David Tobinski</i>	
2.3.1	Mehrspeicher-Modell von Atkinson & Shiffrin	81
2.3.2	Modellerweiterung nach Baddeley	83
2.3.3	Kapazitäts-Ressourcen-Theorie	87
2.3.4	Enkodieren und Dekodieren	90
2.3.5	Automatisieren	93
2.4	Strukturen und Prozesse im Langzeitgedächtnis	97
	<i>von Walter Hussy</i>	
2.4.1	Merkmale des Langzeitgedächtnisses	98
2.4.2	Dekodieren	101
2.4.3	Wissensrepräsentation	107
2.4.4	Prozesse des Wissenserwerbs	115
2.4.5	Lernstrategien	122
2.5	Problemlösen, Planen und Metakognition	129
	<i>von Walter Hussy und Annemarie Fritz</i>	
2.5.1	Problemlösen	130
2.5.2	Planen	140
2.5.3	Metakognition	145
3	Intelligenz, Motivation und Emotion als Determinanten des Lernerfolgs im Unterricht	155
3.1	Intelligenz	155
	<i>von Annemarie Fritz und David Tobinski</i>	
3.1.1	Gegenstand und Geschichte der Intelligenzforschung	155
3.1.2	Intelligenzmodelle – oder was versteht man unter dem Generalfaktor der Intelligenz?	158
3.1.3	Intelligenz und das Konzept der Informationsverarbeitung	161
3.1.4	Was ist ein Intelligenzquotient?	165
3.1.5	Intelligenz und Schulleistung	166
3.2	Motivation	173
	<i>von Annemarie Fritz und David Tobinski</i>	
3.2.1	Zusammenhang von Motivation und Schulerfolg	173
3.2.2	Definitionsmerkmale von Leistungsmotivation	176

3.2.3	Der Kreislauf von Erfolgszuversicht und Misserfolgsängstlichkeit	181
3.2.4	Eigene Wirksamkeit erfahren	192
3.3	Emotion	200
	<i>von David Tobinski und Annemarie Fritz</i>	
3.3.1	Komponenten der Emotion	201
3.3.2	Emotion und Lernen	210
3.3.3	Anwendungsaspekte	218
4	Lerntheorien und pädagogisches Handeln	222
	<i>von David Tobinski und Annemarie Fritz</i>	
4.1	Definition Lernen	222
4.2	Lernen aus der Perspektive der Behaviorismus	224
4.3	Lernen aus der Perspektive des Konstruktivismus	230
4.4	Lernen in Bildungskontexten	234
4.5	Lernen im Kanon der Paradigmen	243
Literatur	247
Sachregister	253